

## Schulinternes Curriculum LATEIN Sekundarstufe I KLP G 9 – Jahrgangsstufe 8/9

Kompetenzbereiche	Kompetenzerwartungen Ende JGS 7 (L6):  Die Schüler und Schülerinnen...	Zuordnung von		Bemerkungen
1. Sprachkompetenz		Themenfelder	Lektionen	
1.1 Wortschatz	<b>beherrschen und überblicken den Lernwortschatz in thematischer und grammatischer Strukturierung (1100-1200 Wörter).</b>	vgl. Pontes 2	14-25	optimal zum Ende des 2. Schuljahres erreicht
	<b>können Regeln der Ableitung und Zusammensetzung lateinischer Wörter gezielt zur Aufschlüsselung neuer Wörter anwenden.</b>		14-25	
	<b>verfügen über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache und eine differenzierte Ausdrucksfähigkeit.</b>		14-25	
	<b>finden vom lateinischen Wortschatz aus Zugänge zum Wortschatz anderer Sprachen, insbesondere der romanischen Sprachen.</b>		14  23	Fremd- und Lehnwörter S. 17 Ü6 (L14)
1.2 Grammatik	<b>beherrschen den lateinischen Formenbestand und können ihre Kenntnisse bei der Arbeit an anspruchsvolleren didaktisierten Texten anwenden.</b>	vgl. Pontes	14-25	Adjektive und Adverbien der i-Deklination, S. 28 Ü1, Adjektive ihren Flexionsklassen zuordnen, S. 28 Ü3 (L16)
	<b>können Satzteile mit komplexeren Füllungsarten bestimmen.</b>		15  22	Satzgliedfunktion des Relativpronomens im Nebensatz, S. 23 Ü5 (L15) Acl für die Satzteile Subjekt und Objekt, S. 71 Ü6
	<b>können in anspruchsvolleren didaktisierten Texten Satzarten und ihre Funktionen unterscheiden.</b>		23  24	Konditionalsätze, S. 82 Ü2, Ü3, S. 83 Ü4 Konsekutiv-, Final-, abhän-

			25	giger Wunsch- satz, S. 84 Aufgabe A, S.88 Ü3 ut-Sätze, S. 84 Aufgabe C, S. 85 Aufgabe 3 cum-Sätze, S. 91 Aufgabe 2, S. 95 Ü4; S. 91 Aufgabe 2
	<b>können Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen aufgrund ihrer typischen Merkmale in anspruchsvolleren didaktisierten Texten isolieren und auflösen.</b>		17  18  19  21 22	Elemente von Partizipialkonstruktionen einander zuordnen, S. 34 Ü2 Partizipialkonstruktionen, S. 41 Ü8 Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen, S. 48 Aufgabe B + C, S. 52 Ü3, Ü4 S. 65 Ü4, Ü5, Ü6, Ü7 Reflexivität im Acl, S. 70 Ü2
	<b>können sprachkontrastiv Strukturen im Lateinischen und im Deutschen untersuchen und die Ausdrucksformen der deutschen Sprache zunehmend reflektiert gebrauchen.</b>		18  20	Abweichende Kasusfunktionen, S. 36 Aufgabe B, S. 40 Ü2-Ü4 Akkusativ, S. 59 Ü7
	<b>können sprachliche Phänomene in neuen Kontexten fachsprachlich korrekt benennen.</b>			
	<b>können das Lateinische zur Erschließung paralleler Strukturen in noch unbekanntem oder neu einsetzenden Fremdsprachen einsetzen.</b>			
<b>2. Textkompetenz</b>	<b>können anspruchsvolle didaktisierte lateinische Texte vorerschließen.</b>	vgl. Pontes 2, L14-25		
	<b>können – überwiegend</b>			

	<b>selbstständig – von einem Sinnvorentwurf ausgehend, anspruchsvollere didaktisierte Texte satzübergreifend und satzweise erschließen (dekodieren).</b>			
	<b>können ihr Verständnis anspruchsvollerer didaktisierter Texte in einer sprachlich und sachlich angemessenen Übersetzung dokumentieren (rekodieren).</b>		22	
	<b>können die lateinischen Texte mit richtiger Aussprache und Betonung der sinntragenden Wörter und Wortblöcke vortragen.</b>		14	S. 13 Aufgabe 4
	<b>können anspruchsvollere didaktisierte Texte unter Anleitung interpretieren.</b>			
	<b>können im Sinne historischer Kommunikation bei anspruchsvolleren didaktisierten Texten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textaussagen reflektieren</li> <li>• Textaussagen mit heutigen Lebens- und Denkweisen vergleichen, alternative Modelle zu heutigen Lebens- und Denkweisen zur Kenntnis nehmen und nach kritischer Prüfung für ihr eigenes Urteilen und Handeln nutzen.</li> </ul>		15 16 17 18 21 22 23 24/25	kreativer Schreibauftrag S. 19 Aufgabe 2 Zitate deuten, Personen charakterisieren, Sprichwörter deuten, S. 25 Aufgabe 3, Aufgabe 4, S. 29 Ü8S. 31 Aufgabe 3 Ciceros Rede über Catilina, S. 37 Aufgabe 4 S. 61 Aufgabe 3 Zwei historische Personen anhand eines Textes vergleichen Personencharakterisierung, S. 79 Aufgabe 2 Zitat aus dem Text erklären,



	<b>durch regelmäßiges, zielgerichtetes Wiederholen sichern.</b>			
	<b>kennen Methoden des Erlernens und wiederholenden Festigens von Vokabeln (Sammeln, Ordnen, Systematisieren, Visualisieren, etc.)</b>		14 15 16 17 18 21 23	Vokabeln einprägen, Eselsbrücken, S. 17 Ü7 Visualisieren, S. 23 Ü7 Ordnen, S. Ordnen und Visualisieren, S. 35 Ü6 Wortpuzzle, S. 59 Ü8 Visualisieren: Bild, S. 131 Visualisieren: Bild, S. 135
4.2 Grammatik	<b>können Methoden der Kategorienbildung und Systematisierung zum Aufbau, zur Festigung und Erweiterung ihrer Sprachkompetenz und zur Erschließung von Sätzen und Texten nutzen.</b>		14-25	Wortarten und Flexionsklasse S. 28 Ü5 (L16) Abl. Abs., S. 60 Aufgaben A-C (L21)
4.3 Umgang mit Texten und Medien	<b>können zur Erschließung und Übersetzung von anspruchsvolleren didaktisierten Texten wesentliche methodische Elemente der Satz- und Textgrammatik anwenden.</b>		14-25	Gebrauchsanweisung für Partizipialkonstruktionen, S. 34 Ü3 (L17)
	<b>können wesentliche methodische Elemente miteinander kombinieren und weitgehend textadäquat anwenden.</b>		16 19 21	segmentieren, S. 28 Ü3, semantisieren, S. 28 Ü4  Gebrauchsanweisung für Partizipialkonstruktionen (L21)
	<b>können Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse anwenden.</b>			
	<b>können verschiedenartige Textkonstituenten beschreiben und zur</b>		14-25	

	<b>Untersuchung sowie Deutung von Texten anwenden.</b>			
	<b>können Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formen vermehrt selbstständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren.</b>		14 15 19	S. 13 Aufgabe 4 Texte in andere Textsorten transformieren, S. 19 Aufgabe 2 Referate S. 51 Aufgabe 51a
4.4 Kultur und Geschichte	<b>können zu ausgewählten Themen Informationen weitgehend selbstständig beschaffen, geordnet auswerten und präsentieren.</b>		14 17 18 19 20 22 23 24 25	S. 15 Aufgabe 1 Entwurf eines Lebenslaufs zu Caesar Biographie-Kurve zu Cicero S. 39 Aufgabe 1 Internet, S. 48 Aufgabe A, Sagenlexikon, S. 51 Aufgabe 1 Filme und Bücher, S. 57 Aufgabe 1 Griech. Philosophie, S. 70 Ü4; Internet, S. 69 Aufgabe 2 Wortnetz, S. 81 Aufgabe 1 Zeitstrahl und Karte, S. 87 Aufgabe 2 Röm. Bauwerke, S. 93 Aufgabe 1; Internet, S. 93 Aufgabe 1
	<b>sind vermehrt in der Lage, Wörter, Texte und Gegenstände aus Antike und Gegenwart zu vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erläutern (Tradition und Rezeption).</b>			